

FLÄCHENNUTZUNGSPLAN

Historie, Planungsstand, Ausblick

Bisheriger Verfahrensablauf:

14.11.2008 – Planungsvertrag mit ARGE Topos/UmbauStadt

25.11.2010 – Einleitungsbeschluss zur Neuaufstellung FNP, Billigung FNP-Vorentwurf und Beschluss zur Beteiligung TÖB und Bürger zum FNP-Vorentwurf

30.11.2010-14.01.2011 Beteiligung TÖB und sonstige Behörden

03.01.2011-04.02.2011 Beteiligung Öffentlichkeit zum FNP-Vorentwurf

27.10.2011 – Abwägung der Stellungnahmen zum FNP-Vorentwurf

28.06.2012 – Billigung FNP-Entwurf und Beteiligung TÖB und Bürger

Arbeitsgruppe FNP

Fachliche Diskussion und Entscheidung über die Inhalte des FNP (Art der Flächendarstellung, Inhalt der Begründung, Darstellung ausgewählter Themenkomplexe in Beikarten)

Die Linke –	Frau Wagner, Herr Sachse
FDP/Bürgerfraktion –	Herr Morgenroth
SPD –	Herr Ebert
CDU –	Herr Grohs
B90/Die Grünen –	Frau Oehler, Herr Nerbe
Die Fraktionslosen –	Herr Spangenberg, Herr Triller

3 Sitzungen zur Vorbereitung des Abwägungsbeschlusses bezüglich der Stellungnahmen zum FNP-Vorentwurf

3 Sitzungen zur Abstimmung der Inhalte des FNP-Entwurfes

Änderungen der Planzeichnung:

Änderungen der Darstellung der Flächennutzung,
Einführung zusätzlicher Planzeichen,
Änderung der Entwicklungsziele von SPE-Fläche
Einführung zusätzlicher Flächensignaturen

 über 100 kleinteilige Änderungen in der Planzeichnung

Übernahme des Abwägungsergebnisses

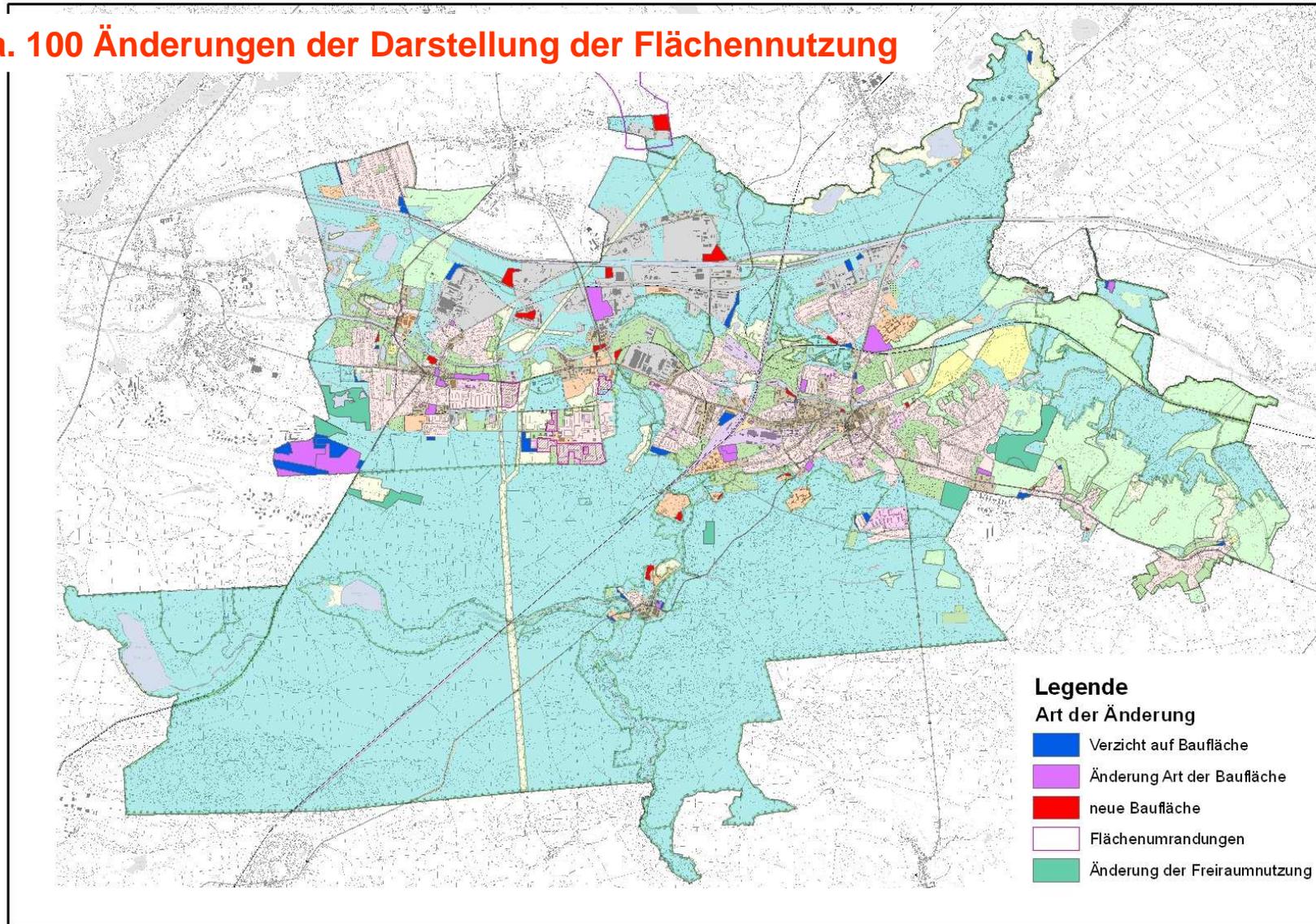
Übernahme aktueller Planungen und Beschlüsse der Stadt

Übernahme von Planungen Dritter

Korrekturen am Siedlungsrand entsprechend des Bestandes

Änderungen der Planzeichnung:

ca. 100 Änderungen der Darstellung der Flächennutzung



wesentliche Änderungen in der Begründung

Berücksichtigung aktueller Planungen der Stadt (z.B. WISTEK 2010, STUB 2020, EZK und BPL I)

Aktualisierung von Zahlenangaben (z.B. Einwohnerzahlen, wirtschaftliche Entwicklung) zur Beschreibung der Ausgangssituation und der Entwicklungsfaktoren

Übernahme aktueller Planungen Dritter (B 167 n, 380kV-Leitung, Entwurf Regionalplan, VLP Eberswalde-Finow, TWSZ WW Finow)

Aktualisierung und Anpassung des Kapitel 6 (Inhalt des FNP) an die Darstellungen in der Planzeichnung,

Aktualisierung der Flächenangaben zu den Baugebieten und sonstigen Flächen

Aufnahme neuer Gliederungspunkte (z. B. Telekommunikation, Kampfmittelbeseitigung, Bauhöhenbeschränkung, Trinkwasserschutz

Neugestaltung der Beikarten

Aufnahme neuer Beikarten 2 und 19 (Geltungsbereiche von Satzungen nach BauGB, Gewässer)

Darstellung der Ortsteile und Unterbezirke in der Beikarte I

Grundsätzliche Überarbeitung der Beikarten 3 – 6 (Abgleich mit den Darstellungen in der Planzeichnung und den Ausführungen in der Begründung und im Umweltbericht)

Aktualisierung der Beikarten 7 – 10 (Abgleich mit den tabellarischen Angaben in der Begründung)

Aktualisierung der Beikarten 12, (TWSZ WW Finow), 13 (Aufnahme Hauptnetz Radverkehr, Aktualisierung VLP Eberswalde-Finow), 14 (Leitungsnetz ZWA, 380 kV-Leitung)

Überarbeitung Beikarte 15 (neuer Baubeschränkungsbereich)

Aktualisierung der Beikarten 16 – 18

wesentliche Änderungen im Umweltbericht

Aktualisierung und Übernahme der geänderten Inhalte im FNP-Entwurf (Rücknahme von Bauflächen und Entwicklung neuer Bauflächen, Splittersiedlungen)

Überarbeitung der relevanten Änderungsbereiche, Aufnahme neuer Flächen (Vorentwurf 25 Flächen, Entwurf 40 Flächen)

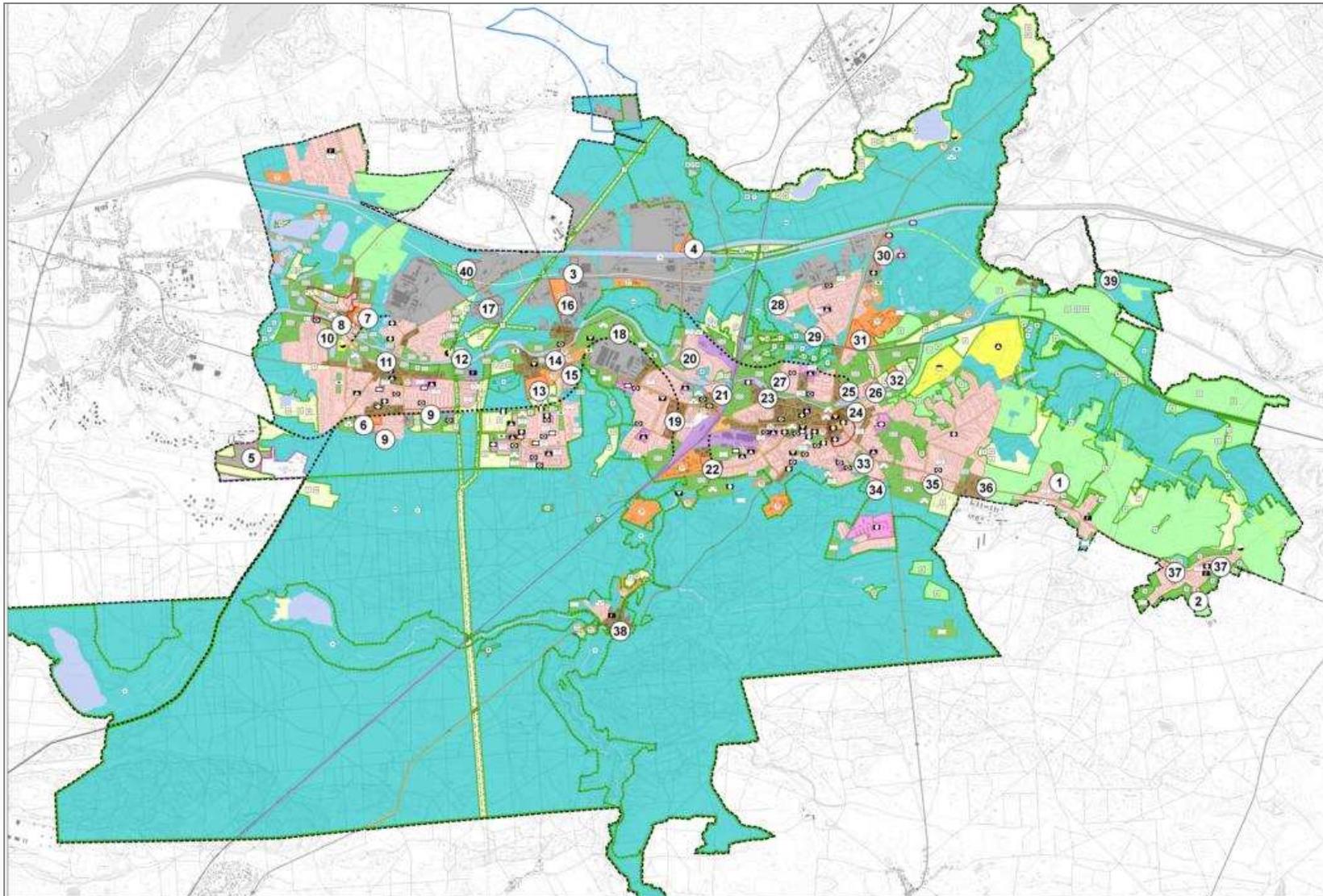
Aktualisierung und Ergänzung der Bewertungsbögen

Bewertung der Umweltauswirkungen für die neu aufgenommenen Flächen

Ergänzung der Aussagen zum Klimaschutz und erneuerbare Energien (Aufnahme Kommunales Energiekonzept)

Auflistung der Fließgewässer im Stadtgebiet (II.Ordnung) im Anhang

wesentliche Änderungen im Umweltbericht



weiterer Verfahrensablauf:

28.06.2012 – Billigung FNP-Entwurf und Beteiligung TÖB und Bürger

bis Mitte August 2012 *Beteiligung TÖB und sonstige Behörden*

bis Ende August 2012 *Beteiligung Öffentlichkeit zum FNP-Entwurf*

Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen, Abstimmung mit der AG FNP

Februar 2013 – Abwägung der Stellungnahmen zum FNP-Entwurf

Erneute Offenlage des überarbeiteten FNP-Entwurf oder

Stvv-Beschluss zum FNP und Beantragung der Genehmigung des FNP durch die höhere Verwaltungsbehörde